

Andreas Vevera siegt beim Weltranglistenturnier in Ungarn



Die Saison beginnt für Andreas Vevera (BSV Weißer Hof) wie sie letztes Jahr endete - nämlich mit einem weiteren Sieg beim stark besetzten Rollstuhltischtennis-Weltranglistenturnier in Budapest (Ungarn Open).

Andreas Vevera, der vergangenes Jahr 3 Weltranglistenturniere, die Staatsmeisterschaften und als Höhepunkt die Goldmedaille bei den Paralympics in der Behinderungsklasse 1 gewann, setzte nun in Budapest seine Sieges-Serie fort. Mit 3:1 konnte er das Finale der Ungarn Open gegen den amtierenden Weltmeister Nikelis Holger (GER) für sich entscheiden. "Ich bin etwas überrascht, dass ich gewinnen konnte. Wir hatten nicht viel Zeit uns ideal darauf vorzubereiten, aber anscheinend haben wir unsere Aufgaben richtig gemacht", resümiert Andi Vevera.

Im Teambewerb musste er mit seinem Oberösterreichischen Partner Hans Ruep in der Klasse 2 antreten. Benachteiligt durch eine größere Behinderung kämpften sie sich bis ins Halbfinale, wo sie sich mit dem undankbaren 4. Platz zufrieden geben mussten.

In den nächsten Wochen warten für Andi Vevera weitere Weltranglistenturniere und im Juni die Europameisterschaften in Italien, wo es wahrscheinlich des Öfteren wieder auf ein Aufeinandertreffen zwischen dem Paralympics-Sieger und dem Weltmeister kommen wird: "Ja, Holger und ich sind die großen Favoriten bei allen Turnieren und auch auf EM-Gold. Das wird sicher ein harter Kampf, jedoch dürfen wir nicht die Spieler aus Frankreich und Finnland unterschätzen", so der EM-Titelverteidiger von 2007.